

Einweihungsweg der MagdalenerInnen Teil 6

Das Element Wasser – Kraftlenkungen und Heilwissen



Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 6-16

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung und unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Frieden ist.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften und mache gleichzeitig dein Becken wach, Kreuzbein-Steißbein – du weißt, dass die MagdalenerInnen hier ihre Kraft herholen.

Dann atme deinen Erdkanal hinunter durch alle Erdschichten hindurch, bis du kurz über dem solaren Kern auf Mutter Erde triffst, die ihre Arme weit für dich geöffnet hat und wo du dich hineinsinken lassen kannst. Fühl dich geliebt, angenommen, gewertschätzt und behütet und erlaube dir das auch. Spüre diese unermessliche Liebe der Erdenmutter zu uns und vor allem auch zu unseren Körpern. Bitte Mutter Erde, dir die größtmögliche Heilenergie während dieser Stunde zur Verfügung zu stellen.

Während du in den Armen der Mutter Erde ruhest sammelt sich das Diamantlicht (DL) um uns herum - Klarheit, Wahrheit, Reinheit, Eindeutigkeit und Balance. Wenn du möchtest, kannst du noch die **hell lilafarbene Frequenz der Annahme** aus dem gläsernen Meer mitzunehmen. Dann zieh das DL hoch und wie üblich, sobald es deinen Körperkanal erreicht bittest du um die Ausbalancierung aller deiner Chakren. Lass das DL akribisch durch deine beiden Gehirnhälften strömen, damit deine Synapsen sich möglichst vielfältig vernetzen und dein Gehirn wach und präsent wird und du dich dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise hinein ausdehnen kannst. Dann lenkst du das DL in deine Sehnerven hinein und in dein 3. Auge, du öffnest dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Lass dich umhüllen und durchströmen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt, umhüllt und liebt, so wie du bist.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zur Mutter Erde strömen und du nimmst das DL von Mutter Erde und die hell lilafarbene Frequenz der Annahme hoch bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluss entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet.

Jetzt lasse dein Bewusstsein bitte auf dein Herzchakra absinken, pumpe dein Herzchakra mit DL auf und mit der hell lilafarbenen Frequenz der Annahme. Mit Freundschaft und Respekt und der Fähigkeit der Annahme, dass jede/r in unserem Kreis so sein darf wie er oder sie ist, bauen wir jetzt unser großes DL-Feld auf...

Lasse das DL sich in diesem Feld wie ein Meer hin- und herwellen was dazu führt, dass unsere Energien in einen Ausgleich, in die Balance kommen. Erlaube, in die PERFEKTE WELLE hineinzugehen...

WUNDER-LICHT-VOLL



Maria Magdalena: Dies ist Maria Magdalena (MM) und ich heiße euch aus dem alleinigen Herzen willkommen. Ich bin sehr dankbar, dass ihr bereit seid, bei diesem Treffen und auch bei den beiden folgenden Treffen mit mir in die Schulung der Elemente zu gehen. Es ist für die MagedalenerInnen immer schon eine völlige Natürlichkeit gewesen sich mit allem, was lebt und allem, was göttlich ist zu verbinden und so natürlich auch mit den Elementen. Nun habt ihr alle schon sehr viele Schulungen hinter euch und ihr wisst bereits sehr viel über die Elemente. Doch erlaubt trotzdem, dass ich es euch von unserer Perspektive aus nahe bringe.

Das Wasserelement ist ein Baustein allen göttlichen Lebens in diesem gesamten Universum. Es gibt Wasser in vielen verschiedenen Formen und in vielen verschiedenen Systemen dieses Universums und das Wasser gehört zu den Kräften der Shekinah, das heißt zu den weiblichen Kräften dieses Universums. Deshalb hat Gaia, die Tochter der Shekinah, als sie auf die Reise geschickt wurde auch darum gebeten, möglichst viel dieses Elementes mitnehmen zu dürfen, um einen neuen Planeten zu erschaffen bzw. in Wirklichkeit 12 Planeten an der Zahl. Ihr seid der 12. Planet, den Gaia erschaffen hat und die 11 Planeten davor sind untergegangen. Das ist in Ordnung, es war eine Entwicklung. Gaia hat, genauso wie ihr in euren Inkarnationen jedesmal eine ungeheure Menge an Erfahrungen gemacht und sehr viel gelernt.

So hat sie diesen Planeten hier, als sie ihn belebt hat, zuerst für eine sehr sehr lange Zeit mit Wasser bedeckt – und das war Hyperborea, das wisst ihr, eine Art Ursuppe, in der Leben entstehen konnte. Das hyperboreanische Wasser war anders als das Wasser, das ihr kennt. Es wurde von Engelkräften und von Sternenkräften über Kometen gespeist und so wurden in diese Ursuppe die Bausteine des Lebens hineingegeben. Nach und nach entwickelte sich der Planet und letztendlich können wir wirklich sagen dass alles Leben, das es auf diesem Planeten gibt, aus dem Wasser entsteht.

Euer Körper besteht zu einem hohen Prozentsatz aus Flüssigkeit, letztendlich aus Wasser. Das alles wisst ihr eventuell schon, aber wie geht die Kraftlenkung mit Wasser? Das wird auch für euer kommendes Jahr wichtig werden wenn ihr beginnt zu lernen, das Wetter zu beeinflussen und die Gewässer zur Heilung heranzuziehen. Versteht, erkennt und begreift, dass die Wesenheit des Wassers in ihrem gesamten Kollektiv mit all seinen Wesenheiten - d.h. Tieren und Pflanzen die im Wasser leben, Steine die sich im Wasser fortbewegen lassen und Elementarwesen die mit dem Wasser verbunden sind – mehr als bereit stehen, dem Planeten Erde behilflich zu sein. Sie können das nur aus ihrem Erlebnishorizont heraus und es bedarf schlichtweg des Bewusstseins von Meisterheilern, von Magdalenern, von Schamanen und von Wissenden der verschiedenen Religionen zusammen mit dem Wasser zu arbeiten, um flächendeckende Heilung für den Planeten zu initiieren, denn das Wasser durchdringt alles und kommt überall hin.



Doch jetzt geht bitte erst in eure Verankerung. Ich habe eurer Botschafterin angegeben, welche Ankerpunkte es heute sind und ich habe diese Ankerpunkte natürlich von einer meiner Lieblingsinkarnationen aus meiner Zeit mit Jeshua ausgesucht. Ihr wisst, dass meine Anfangsschulung in den Tempeln der Isis in Ägypten war. Deshalb aktiviert jetzt bitte eure Triskellen, das Symbol der 3fachen Göttin unter euren Füßen und verbindet euch mit dem goldenen Lebensgitter.



1. Ankerpunkt: Blauer Nil und Tanasee

https://de.wikipedia.org/wiki/Blauer_Nil

Wie gewohnt, erlaubt euch bitte zuerst mit dem Triskell im goldenen Lebensgitter nach Ägypten zu reisen z.B. nach Dendera (Hathor-Tempel) und dann bitte den Nil aufwärts, er wird immer schmaler bis hinein in den blauen Nil, der aus dem Tanasee entspringt. Ich führe euch zu einer Nilquelle des blauen Nils - es gibt mehrere davon - und jetzt ganz bewusst in die Tiefen des Tanasees hinein, wo sich ein Tempel der Neriden befindet, dessen Aufgabe es ist, Heilung durch Zyklen und durch fließendes liebendes Wissen über die Wasserwege auszustrahlen. Wir sind willkommen und wir ankern uns in diesem Tempel. Die Neridengeschwister geben euch über eure Triskellen und über den Anker das Bewusstsein der Zyklen und das fließende liebende Wissen, das ihr zu euch an den Ort, an dem ihr sitzt oder liegt zurückholt und jetzt bitte in eurer Welt und an eurem Ort verankert.

2. Ankerpunkt: Fluss Jordan

<https://de.wikipedia.org/wiki/Jordan>

Dann gehen wir nochmal in die südliche Richtung, jedoch jetzt bitte nach Palästina und Israel zum Fluss Jordan. Ich werde euch wieder zu seiner Quelle ziehen, die sich im Hermongebirge befindet. Diese Quelle im Gebirge hat keinen Neridentempel, aber sehr achtsame Erdhüter die dafür sorgen, dass diese Quelle beständig mit sprudelnder Lebendigkeit versorgt wird. Hier ankert ihr euch und zieht diese sprudelnde, glucksende und singende Lebendigkeit über eure Triskellen zurück zu euch an den Ort, an dem ihr euren Körper positioniert habt. Ankert auch diese glucksende und fließende Lebendigkeit in eurem Körper.

3. Ankerpunkt: See Genezareth

https://de.wikipedia.org/wiki/See_Genezareth

Bitte reist auf euren Triskellen in die Tiefen des Sees Genezareth, da waren wir schon oft. Die Hüter des Sees Genezareth kommen aus dem Tierreich und sind jene Fische, die ihr in Europa „Petersfische“ nennt, nach dem Apostel Petrus benannt. Diese Fische leben in diesem See und sind ein wunderbares Kollektiv und halten das Kollektivbewusstsein des Wasserelementes der Verbindung, der Vereinigung und des Zusammenstehens. Bitte holt euch die Heilkraft des Sees Genezareth und die Kraft der Kollektive über eure Triskellen und zieht es zu euch und zu eurem Körper zurück.

4. Ankerpunkt: Quelle von Saint-Anne-d'Aurey

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sainte-Anne-d%E2%80%99Auray>

Weil es immer und bei jeder Verankerung an verschiedenen Kraftorten einen Fixierungsanker braucht, der die Energien ausgleicht und weil eure Botschafterin diesen Ort so unendlich liebt, reist ihr jetzt mit euren Triskellen in Richtung eurer Botschafterin aber nicht ganz so weit in die wunderbare Stadt Sainte-Anne-d'Aurey zu der Kathedrale der heiligen Anna, der Großmutter Jeshuas und der uralten keltischen Heilquelle, die auf diesem Hügel entsteht. Das ist eine Quelle der fließenden Heilkraft, das wussten schon die alten Kelten. Sie hatten damals um diese Quelle herum einen heiligen Birkenhain gepflanzt, damit das Licht der Birken (Birken sind Lichtbringer) sich mit der Heilkraft dieser Quelle verbinde und diese Quelle, dieses Wasser das Licht auch in die dunkelsten Ecken fließen lassen würde, wo auch immer es hingelenkt wird. Holt euch diese Energie und holt euch auch die Energie von Anna, die hier sehr präsent ist.



Zieht dann auch dieses Triskell mit dieser Energie zu euch zurück und ankert diese 4 Ankerpunkte ganz grobstofflich in all dem was fließt in eurem Körper und das wird euch energetisieren und das dürft ihr bemerken. Denn die Wasserenergie, ob sie grob- oder feinstofflich ist durchdringt wirklich alles, es gibt keinerlei Begrenzung für Wasser. Das ist einerseits wunderbar, führt jedoch auch andererseits, wenn ihr eure Landschaften betrachtet zu Hochwassern, Flutwellen, Wasserrohrbrüchen und Sonstigem.

Wann und wo, so könnt ihr euch nun fragen geschieht es, dass das alles durchdringende Wasserelement sich dermaßen zusammenbündelt, um erst einmal SCHEINBARES Unheil über die Erde zu bringen? **Dies geschieht immer dann, wenn Energien so blockiert sind, wenn Landschaften so zubetoniert sind und wenn so viel astraler Müll sich in einer Gegend befindet, dass Gaia Hilfe und Unterstützung bei der Reinigung braucht, denn das Wasser steht für die Reinigung und das kann manchmal wirklich große Ausmaße annehmen. So schlimm es natürlich auch für die Menschen ist, die von Hochwasser oder Flutwellen betroffen sind, so ist es jedoch auch eine Reinigung und führt zur Erneuerung.**

Ich bitte euch, versucht das zumindest jetzt neutral zu betrachten. Das heilende Wasser, das nun in euch gebündelt ist, flutet jetzt aus euren Systemen heraus. Eure Erfahrungen, eure Ängste, eure Verletzungen und eure Verzweiflungen mit Hochwasser, mit Sturmfluten und mit Tsunamis, all das wird jetzt aus euren emotionalen Speichern herausgelöst und über die Diamantlichtkräfte gereinigt, denn um mit dem Wasser arbeiten zu können ist es wichtig, dass du hier keinerlei Ängste hast. Respekt vor dem Meer, vor dem Wasser, das ist in Ordnung, aber bitte keine Angst, denn Angst verhindert den Durchfluss der Energie und du kannst dann nicht damit arbeiten.

Wasser ist also das Element das hilft, Blockierungen jedweder Art aufzulösen und Wasser fragt dich immer: *Bist du bereit, mitzufließen? Vertraust du dem fließenden Strom? Vertraust du dich den Kräften des Wassers an?* Ihr kennt aus eurer spirituellen Schulung die verschiedenen Ausdrucksformen von Wasser, ihr kennt z.B. eure Wasserkrafttiere, ihr kennt die Neridengeschwister und ihr wisst um diese Präsenz der Marienenergien, die auch eure Schifffahrt „Stella Maris“ nennt. erinnert euch, dass der Titel „Maria“ letztendlich „die aus dem Wasser Geborene“ heißt, das habe ich euch ganz am Anfang unseres Magdalenenweges einmal erzählt und außerdem kennt ihr die große blaue Dame des Meeres - Aquala Avala.

Ich rufe den spirituellen Ausdruck des Elementes Wassers jetzt zu dir in der Form, die dir selbst am angenehmsten und willkommensten ist – ob es eines deiner Wasserkrafttiere ist, ob es die Neridengeschwister sind, ob es Aquala Avala ist, ob es Stella Maris ist, wer oder was auch immer. Bitte erlaube, dass das spirituelle Bewusstsein des Wassers nun liebevoll und mütterlich vor dir erscheint. Du spürst ein großes Vertrauen und eine große Geborgenheit, die dir entgegengebracht wird. Ich, MM bitte dich, lasse dich in die Arme und in die Energie deines Wasserwesens gleiten.

☆☆☆ **In der Kraft der MagdalenerInnen bitte ich das Bewusstsein des Wassers dich und dein System und alles was fließt in dir zu reinigen, zu heilen und in einen harmonischen und ausbalancierten Fluss zu bringen, Entzündungen zu kühlen, Zerrungen zu entkrampfen, Stauungen auszubalancieren und Blut und Lymphe in eine Balance und in eine fließende Viskosität zu bringen Jetzt...** und bitte erlaube, dass es geschieht.

Einige von euch haben in ihren Wirbelsäulen ein paar verschobene Wirbel. Auch hier ist es möglich, Heilung zu erfahren. Setze dich so aufrecht wie möglich hin und bitte das heilende Wasser über die Spitze deines Drachenschwanzes nun in dein Steiß- und Kreuzbein zu fluten und wie eine Fontäne, wie ein Springbrunnen durch deine Wirbelsäule aufzusteigen. Erlaube, dass mit dem Aufsteigen der Fontäne Bewegung in deinem Körper entsteht. Vielleicht knackt es, das ist in Ordnung. Lass das Wasser aus deinem Kronenchakra heraussteigen und außen an deinem Körper über deine Haut (übrigens dein größtes Organ) herabfließen. Auch hier geschieht Heilung, Ernährung, Glättung und Entspannung.

Danke deinem Wasserwesengeist und sei wieder bei dir.



Um die Kraft des Wassers für Heilung einzusetzen und um mit dem Wasser zu arbeiten darfst du lernen, mit dem Wasser zu kommunizieren. Das wird ein bisschen Zeit dauern. Du kannst lernen, dem Regen zuzuhören. Wenn du an einem Wasser wohnst, gehe an sein Ufer und höre dem Wasser zu, beobachte das Wasser und sieh das Wasser. Tue dieses WERTFREI und OHNE ERWARTUNG. Wie machst du das?

Du zentrierst dich, du lässt das DL doppelgleisig durch dich fließen, du ankerst das diamantene Schöpferkraftlicht in deinem Herzen und atmest eine liegende-8 aus und hinein in das Gewässer, hinein in den Regen, hinein in den Hagel oder hinein in den Schnee (auch das ist Wasser) und lässt das DL über die Verbindung fließen. Sodann beauftragst du dein emotionales Selbst und dein mentales Selbst - denn das brauchst du zur Übersetzung der Sprache des Wassers - dich das Wasser hören zu lassen, dich die Impulse und die Botschaft begreifen zu lassen, die das Wasser dir gibt.

Das ist ein Schulungsweg, das geht nicht von heute auf morgen, aber wenn du dich dem Element Wasser nahe fühlst ist es überaus lohnend zu lernen, mit dem Wasser zu kommu-

nizieren. Das solltest du jetzt können, da die Ängste gegenüber diesem Element bereinigt sind, soweit du sie nicht wieder neu erschaffst. Du kannst dich sogar jedesmal mit deinem Duschwasser verbinden, wenn du unter der Dusche stehst oder dich mit dem Wasser aus dem Wasserhahn verbinden, wenn du deinen Abwasch machst – auch das geht.

Durch den wunderbaren Erdenlehrer Emoto und seine Forschung habt ihr gelernt, in welcher gnadenreicher Zeit ihr lebt. Uns war das auch schon bewusst, aber wir mussten uns auf unser Wissen verlassen, denn wir hatten noch keine Wissenschaftler, die das erforscht haben.

Wasser ist vom Geist beeinflussbar, denn deine Gedanken beeinflussen das Wasser. Wenn du dich also mit dem Wasser verbunden hast, dann nimmt das Wasser sofort deine Gedanken auf und wenn du dann zu irgendwelchen Nöten oder Erfahrungen von Ängsten, die du gerade hast abschweifst, wird das Wasser das widerspiegeln.

Wenn du aber in die Fülle deiner göttlichen Lichtpräsenz hineingehst, in deine Liebe, deine Schöpfungskraft, deinen Respekt, deine Intelligenz und deinen göttlichen Funken, so wird das Wasser auch das aufnehmen. So kannst du dann das Wasser, mit dem du verbunden bist dorthin lenken und leiten, wo du es brauchst.

Wasser ist eines der schnellsten Elemente auf eurem Planeten. Es gibt eine schnelle Antwort und geht sehr schnell auf Veränderung von Zuständen ein.

Heilungssitzung mit dem Element Wasser

Nehmen wir an, ein Mensch kommt zu dir, denn du bist ja eine Magdalenerin und bittet dich um Heilung für ein Problem – sei es ein emotionales, ein physisches oder ein psychisches und du hast den Impuls, das Element Wasser könnte hier helfen, dann verbindest du dich mit 4 Wasserankerpunkten die dir bekannt sind und die Kraft haben. **Ich empfehle euch die 4 Ankerpunkte von heute auswendig zu lernen und immer wieder zu nutzen**, denn wenn ihr - ihr seid eine große Gruppe – sie immer wieder nutzt, dann stehen sie euch kollektiv mit ihrer Energie immer klarer und eindeutiger zur Verfügung und das ist wunderbar.

Du ankerst diese 4 Wasserpunkte in dir in deinem 2. Chakra, denn dein 2. Chakra gehört zum Element Wasser. Dein 2. Chakra steht nicht nur für den Tanz des Lebens und die Sexualität, es steht auch für die Kreativität.

Du schaust danach, dass dein System in Balance ist, das muss jeder Heiler vor jeder Heilungssitzung machen. Es ist nicht erlaubt – an dieser Stelle bin ich streng – deine persönlichen Geschichten in eine Heilungssitzung mithineinzutragen. Das geht nicht. Wenn du in die Verbindung mit einem Patienten/Klienten gehst, musst du **neutral** sein, das ist wichtig!

Du hast also das Wasser in deinem 2. Chakra in Form des kreativen Lebens. Du hast natürlich eine liegende-8-Herz-zu-Herz-Verbindung mit deinem Patienten/Klienten aufgebaut und du weißt, in welchem Körper sich die Blockierung in deinem Patienten/Klienten befindet.

Dann ziehst du die Wasserquellen, diese 4 Ankerpunkte in dein Herzchakra hinein und du lässt sie über deinen Herzkelch laufen, sodass das Wasser der 4 Ankerpunkte sich mit der ewig fließenden Liebe Gottes verbindet, die in deinem Herzkelch gesammelt wird. Hier wird das Wasser sozusagen noch einmal aufbereitet und in seine höchste heilende, befreiende und reinigende Frequenz geführt.

Dann gibst du diese Heilungsenergie über dein Herzchakra oder auf Wunsch auch über deine Hände in den Körper deines Patienten/Klienten und du verfolgst mit deinem inneren Auge den Fluss und den Strom des Wassers, den du durch diesen anderen Körper hindurch lenkst und leitest, sodass die Blockierungen durch das Wasser sanft, aber beständig gelöst werden. Das machst du so lange, bis das ganze System wieder in Balance ist.

Mithilfe des Wassers kannst du auch Glaubenssätze und Muster sowohl aus der Bibliothek als auch aus dem zellulären Bewusstsein herauspülen. Wenn Zellen z.B. die Information von *Lepra* haben, was in meiner Lebenszeit als MM des öfteren vorkam, dann hat es sich als sehr heilend erwiesen, mit dem Element Wasser zu arbeiten und diese Information *Lepra* aus den Zellen herauszuspülen.

Das führte nicht immer zur kompletten Heilung, aber es führte dazu, dass die Krankheit sich ausbalanciert hat und friedlicher verlaufen ist und vor allem dass diese Information – sollte es soweit kommen, dass dein Patient gestorben ist – energetisch nicht in eine nächste Inkarnation mitgenommen wurde und dies kann von Bedeutung sein.

Nun habt ihr Vater-Mutter-Gott-sei-Dank nicht mehr mit *Lepra* zu tun, aber ihr habt mit einer Menge anderer Zivilisationskrankheiten zu tun, zum Beispiel auch mit der Prägung von Süchten und diese Prägung ist oft auch bis in die Körperzellen hineingegangen. Versucht hier einmal mit dem Element Wasser zu heilen und macht einfach eure Erfahrungen, das ist der Weg.

Kollektive Transformation der Plastikteppiche der Weltmeere

Doch jetzt wollen wir natürlich auch in die kollektive Arbeit gehen, da wir eine große Gruppe sind. Ihr habt vielleicht gehört oder ihr wisst, dass die wunderbaren und lebensspendenden Meere eures Planeten mittlerweile in vielen Gebieten riesige Teppiche von Plastik in sich bewegen. Dieses Plastik ist so widerstandsfähig, dass es ewig braucht bis es sich aufgelöst hat und dass die kleinsten Teilchen, wenn es soweit aufgelöst ist von all den Lebewesen, die im Wasser sind, aufgenommen werden.

Fische, Thunfische, Wale, Delphine, aber auch Robben sind mittlerweile angefüllt mit Plastik. Auch wenn Plastik aus Erdöl entsteht, was das Blut der Erde ist, so ist der chemische Prozess doch so verstärkt und die Energie ist so verbacken, dass sie durch das Wasser nicht mehr bis in ihre kleinsten Atome aufgespalten werden kann.

Deshalb braucht es die Intelligenz der Menschen, um den Konsum von Plastik so weit wie möglich zum Wohle der Erde und all dem was lebt einzuschränken, aber es braucht auch intelligente Neuerungen, wie dieser Müll abtransportiert werden kann.

Es gibt einen jungen Menschen in Holland, der hier eine geniale Erfindung gemacht hat, um das quasi abzusaugen. Möge er von uns allen gesegnet sein und möge er die Fülle finden, um seine Maschinen bauen zu können und mögen jene, die über ihn lachen ihn jetzt unterstützen, anstatt ihn auszulachen.

https://de.wikipedia.org/wiki/The_Ocean_Cleanup

<https://www.youtube.com/watch?v=6IjaZ2g-21E>

Natürlich ist es die Aufgabe eines Schamanen, einer Schamanin, eines Heilers, einer Heilerin, eines Magdaleners, einer Magdalenerin hier auch energetisch daran zu arbeiten. Wir sind ein großes Kollektiv hier und heute und es gibt diese Plastikteppiche, die überall auf allen Weltmeeren riesig sind, deshalb lasse dein Bewusstsein jetzt bitte zu einem dieser Teppiche führen. Wir sind groß genug, dass wir alle Teppiche gleichsam behandeln können.

Erlaube dir, dich energetisch auf eines der Weltmeere auszurichten, an dem du arbeiten möchtest: vielleicht ist es der Atlantik, vielleicht ist es der Pazifik nördlich von Hawaii, vielleicht ist es die Nord- oder die Ostsee...

Was auch immer du nimmst, bitte stelle dir vor, dass du als Geistwesen, das du ja auch bist dich in diese Richtung treiben lässt. Du kannst mit deinem Bewusstsein gerne im Wasser sein, du hast die 4 Quellen in dir geankert, du hast deine Wasserkrafttiere bei dir, du hast

sogar die Neridengeschwister aus dem Tanasee und die Berghüter des Hermongebirges bei dir und du hast auch die liebende Weisheit, die Heilkraft und das Verständnis von Anna bei dir.

Nun bist du hier im Meer und vor dir breitet sich dieser riesengroße Plastikteppich aus – geht bitte nicht in die Wertung, es ist in Ordnung, du bist hier heilerisch tätig – und lass noch einmal das DL bewusst durch dich laufen, gehe in dein Herzchakra und versichere dich der Liebe von Vater-Mutter-Gott und gehe in die Neutralität. All dieses Plastik hat irgendwann einmal irgendjemandem gedient, das ist in Ordnung, aber was natürlich nicht in Ordnung ist, dass es sich hier im Meer befindet.

Ziehe die Kraft der 4 Quellen über das Triskell, deinen Drachenschwanz und dein Kreuz- und Steißbein hinein in dein Herzchakra. Alle 4 Quellen sind im Triskell gebunden. Lenke das Triskell in die Mitte deines Herzkelches, wo die Liebe von Vater-Mutter-Gott ewig hineinfließt und verbinde die Wasserkraft, die du lenkst mit der Liebe und der Weisheit von Vater-Mutter-Gott und in diesem Falle vor allem mit der Transformationskraft von Mutter-Gott, der Transformationskraft der Shekinah.

Lass dir hierfür eine Farbe geben, vielleicht ist es Violett, weil du das so gewohnt bist, es kann auch das samtene Schwarz sein, es kann aber auch eine andere Farbe (gleich Schwingung) sein, die dein Plastikteppich jetzt im Besonderen braucht. Sieh, wie der Strom beständig überfließender Liebe aus der Quelle von Vater-Mutter-Gott sich jetzt in der Farbe, die es braucht, färbt. Das ist die Frequenz der Heilung, die es braucht. Verbinde diese Frequenz mit den 4 Wasserquellen und verbinde alles in der Form des Triskells, sodass das Triskell die Wässer der 4 Quellen und die Frequenz der Quelle-alles-Seins, die Frequenz der Transformation wie in Schleiern hinter sich herzieht.

Dann atme das Triskell über die liegende-8 aus hinein in deinen Plastikteppich. Das Ganze wird von deiner Schöpferkraft getragen. Sieh, wie das Triskell und mit ihm die 4 Quellen und deine transformatorische Frequenz diesen Teppich von Plastikmüll vollkommen transformieren und auflösen.

Halte dieses Bild und sei dir deiner Geschwister bewusst, die dasselbe um dich herum tun. Möglicherweise bist du dir bewusst, dass deine Sternenhunde und Sternendelfine jetzt durch ihre Gesänge in den entsprechenden Meeren die Frequenzen der Sternfelder abholen, die durch ihre Frequenz dazu in der Lage sind, dieses Plastik zu transformieren. So ist dieses eine kollektive Arbeit, die von allen Reichen dieses Planeten unterstützt wird.

Dann segne alle deine Geschwister aus allen Ebenen, segne das Wasser, segne die Kräfte der Verdauung und der Ausscheidung in allen im Wasser lebenden Wesenheiten, die mit diesen Elementen beschäftigt sind und segne bewusst diesen jungen Niederländer und alle Menschen, die sich mit der Reinigung des Wassers beschäftigen, auf dass sie die richtigen Impulse zur Reinigung der Weltmeere empfangen.

Ziehe das Triskell, das jetzt von der Farbfrequenz befreit ist und damit auch die 4 Quellen wieder in dein System zurück und in dein Herzchakra hinein. Spüre die große Heilkraft, die in deinem Herzen soeben Raum genommen hat und erlaube dieser Heilkraft, sich über das Triskell in deinem Körper auszudehnen. Lass das Triskell dann von deinem Herzen aus in deinen transpersonalen Kanal hinein aufsteigen und durch alle morphogenetischen Schichten hindurchfließen, damit alle morphogenetischen Schichten und alle Energien, die hier sind, diese Impulse empfangen können bis hoch auf die 12. Ebene zu deinem erweiterten Selbst und den Neddekgeschwistern. Segne die Neddekgeschwister, die sich um den Lichtquotienten in all dem was fließt beständig kümmern bzw. immer damit verbunden sind.

Dann senke das Triskell wieder auf dein Herzchakra ab und bedanke dich bei allen an diesem Heilungsprozess beteiligten Wesenheiten und Energien. Bedanke dich bei deinem mentalen und emotionalen Selbst und bei deinem Körper selbst. Du fließt, du bist der Strom und du erlaubst dir, von göttlicher Liebe getragen zu sein. Du senkst das Triskell ab auf die Ebene deines 2. Chakras und erlaubst dir, die Kreativität im Tanz des Lebens zu spüren.

Lasse Kreativität in deinem Leben zu und erlaube dir, ungewöhnlich oder außergewöhnlich zu sein!!! Wer hindert dich daran?! Hab Freude in deinem Leben, mit was auch immer du dich gerade in deinem Leben beschäftigst!

Lass das Triskell sich in deinem 2. Chakra drehen und diese Freude, diese Lebendigkeit, dieses Blubbern und dieses Sprudeln sich in dein Leben hinein ausdehnen.

Dann senke das Triskel wieder bis unter deine Füße ab, danke den Quellen, danke Gaia für die Heilung, die du erfahren hast, danke deinem Kollektiv und danke dir selbst.

Ich, MM hoffe, du hattest viel Freude bei dieser Art der Heilung, experimentiere damit und probiere es aus. Davor steht noch ein bisschen Arbeit - lerne das Wasser zu verstehen, lerne es zu hören und seine Botschaft zu empfinden.

Manche von euch haben aufgrund ihrer Sternenherkunft oder Sternenwege oder auch aufgrund ihres Temperaments und ihrer irdischen Inkarnationen sowieso schon eine besondere Verbindung zum Wasser. Das sind die Wesenheiten, die sich bei diesem Element vermutlich etwas leichter tun, dafür haben die dann bei anderen Elementenkräften so ihre Herausforderung ;)

Aber auch, wenn du noch keine besondere Verbindung zum Wasser hast und wenn du vielleicht nicht besonders gern schwimmen gehst erlaube es dir doch auszuprobieren, experimentiere damit, sei offen und neugierig!

Erwarte nichts aber erlaube, dass sich etwas Wunderbares in deiner Welt entwickelt!

Es wird dich auf jeden Fall bereichern so wie ihr auch uns bereichert, denn wir sind verbunden. Wir sind eine große Gruppe aus lebenden und nicht mehr in der Existenz verweilenden Bewusstseine – Geistbewusstsein im Kollektiv das bereit ist, die Energie für die Heilung des Planeten Erde und für das Voranschreiten in die 5. Dimension der Erde im Kollektiv und im gemeinschaftlichen Sein aus purer Freude an der Gemeinschaft heraus einzusetzen. So umarme ich euch aus dem alleinigen Herzen mit all meinen Schwestern und meinen Brüdern. Ihr seid wunderbar! Habt einen wunderbaren Sonntag und seid gesegnet.

Dies ist Maria Magdalena.

AMEN-AMEN-AMEN

Trixa: Nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du ganz ins Hier und Jetzt zurückkommst. Ankere dich in deiner Gegenwart und sei bereit für all die Wunder, die dieser Tag möglicherweise noch bringt...

D ✿ A ☆ N ✿ K ☆ E